

Schulbuch: Green Line 5 (G9) (Jhg. 9)
Unit 1: California Dreaming
Gesamtdauer: ca. 30 Stunden, fakultatorische Elemente: 6 Stunden
Inhalt: Geographie, Geschichte, Lebensstil, Filmszene sowie Arbeiten in Californien.

**UV 9.1 “California Dreaming” – California’s movie industry, trendsetting culture and economy** (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	schriftliche Leistungsüberprüfung
<p><b>EKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> einen <i>news report/eine summary/</i> eine <i>group presentation</i> sowie ein <i>handout</i> verfassen</p> <p><b>Sprechen:</b> eine <i>group presentation</i> halten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Informationen zu <i>songs, film characters</i> und der <i>movie industry</i> ausdrücken</p> <p><b>Wortschatz:</b> jobs, news/ fake news, songs, stars</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien, Jugendkulturen  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> anglophone Lebenswirklichkeiten (Kalifornien); Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b>  <u>Revision:</u> <i>gerunds/ infinitive constructions infinitive vs. gerund</i>  <u>Revision:</u> <i>reflexive pronouns inversion, do/does/did to add emphasis</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte  <u>Zieltexte:</u> Bericht, Zusammenfassung, Handout</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> eine Präsentation zu einem Star erstellen (Thema: <i>Who deserves a star on the Walk of Fame in California?</i>)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (vgl. MKR 4.1)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien, Informationen und Datenschutz in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>	<p align="center"><b>zu überprüfende Kompetenzen in der Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör- <b>oder</b> Leseverstehen isoliert</li> <li>- Grammatiküberprüfung</li> <li>- Schreiben (ggf. Sprachmittlung)</li> <li>• <i>summary or comment</i></li> <li>• <i>e-mail: chances/ risks of being famous in California</i></li> </ul>

**UV 9.2 “G’day Australia” – Travelling across the country, Australian history and First Nations people** (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	schriftliche Leistungsüberprüfung
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> eine Radiosendung verstehen  <b>Sprechen:</b> Rechercheergebnisse vorstellen, ein Interview durchführen  <b>Schreiben:</b> einen Reiseplan schreiben  <b>Sprachmittlung:</b> Aufzeichnung einer deutschen Sprachnachricht auf der Grundlage der in einem englischen Blog enthaltenen Informationen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> ausdrücken können, was mit einer Person oder mit einer Sache geschieht, das Verb <i>lassen</i> mit unterschiedlichen Verben und deren Bedeutungen  <b>Wortschatz:</b> Australia, differences between British English and Australian English, radio news report, reading preferences, protests  <b>Aussprache und Intonation:</b> Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> exemplarische Einblicke in Schulsystem und -alltag in einem anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> anglophone Lebenswirklichkeiten (Australien: geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Demokratie und Menschenrechte</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b>  <i>Revision: passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple; passive forms of the past perfect simple going-to and will future; personal passive; make, let, have sth done</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Film- und Videoclips, literarische Texte  <b>Zieltexte:</b> Reiseplan, Schlagzeilen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b>            Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b>            einen <i>radio news report</i> erstellen</p>	<p align="center"><b>zu überprüfende Kompetenzen in Passung an vorherige Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör- <b>oder</b> Leseverstehen isoliert</li> <li>- Grammatiküberprüfung</li> <li>- Schreiben (ggf. Sprachmittlung)</li> <li>• <i>summary or comment (in Passung an vorherige KA)</i></li> </ul>

**UV 9.3 “New Zealand” – The Māori world view - te ao Māori** (eine weitere anglophone Bezugskultur zu Großbritannien) (ca. 30 U-Std.; alternierend in Passung an thematische Vorgaben der ZP10)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	schriftliche Leistungsüberprüfung
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b>            authentische Hörtexte verstehen  <b>Sprechen:</b>            Rechercheergebnisse vorstellen, ein Interview durchführen  <b>Schreiben:</b>            einen Reiseplan schreiben  <b>Sprachmittlung:</b>            tourist information leaflets Ger - Eng/ Eng - Ger;</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b>            Festigung der sprachlichen Mittel aus den vorherigen Lektionen  <b>Wortschatz:</b>            New Zealand, differences between British English and Kiwi English, radio news report, reading preferences, protests  <b>Aussprache und Intonation:</b>            Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b>            exemplarische Einblicke in Schulsystem und -alltag in einem anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>            anglophone Lebenswirklichkeiten (New Zealand: geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte: <i>The Māori world view</i>); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt (<i>Biculturalism, multiculturalism, racism</i>); Thriving film industry</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b>  <i>Revision: passive forms of the different tenses; personal passive; make, let, have sth done</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b>            Film- und Videoclips, literarische Texte  <b>Zieltexte:</b>            Reiseplan, Schlagzeilen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b>            Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b>            New Zealand als weitere anglophone Bezugskultur; Parallelen und Unterschiede zwischen Australien und Neuseeland herausarbeiten lassen</p>	<p><b>zu überprüfende Kompetenzen in Passung an vorherige Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör- <b>oder</b> Leseverstehen isoliert</li> <li>- Grammatiküberprüfung</li> <li>- Schreiben (ggf. Sprachmittlung)</li> <li>• <i>summary or comment or argumentative essay (in Passung an vorherige KA)</i></li> </ul>

Wechsel: alle 3-4 Jahre → allg. Formulierungen im SILP bspw als „alternierende Bezugskultur“ immer in Passung an Neuerungen in der ZP 10

**UV 9.4 “The world of work” – Finding job advertisements, writing job applications and having job interviews** (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	schriftliche Leistungsüberprüfung
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b>                      Verstehen von Stellenanzeigen, Lebensläufen und deren Struktur sowie Bewerbungs-E-Mails  <b>Sprechen:</b> Verständigen über Arbeitserfahrungen, Berufspräferenzen, Führen eines Vorstellungsgesprächs (<i>role play</i>)  <b>Schreiben:</b> Verfassen eines Lebenslaufs sowie einer Bewerbungs-E-Mail  <b>Hör- und Hörsehverstehen:</b>                      Verstehen der Gründe für einen bestimmten Traumjob, Erkennen von Kriterien für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Ausdrücken, was mit einer Person oder mit einer Sache geschieht  <b>Wortschatz:</b> jobs, business and industry, gender stereotypes, describing oneself, job interview, social commitment</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>                      Lernen und Arbeiten, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>                      Berufsorientierung – Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Bewerbungsverfahren  <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b>                      typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b>  <i>Sentence adverbs, present participles after verbs of rest and motion, present participle or infinitive after verbs of perception, participle constructions in place of relative clauses, participle constructions to express reason and time</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b>                      audiovisuelle Texte und Medien; Sachtexte  <b>Zieltexte:</b>                      Stellenanzeigen, Bewerbungen sowie kurze Bewerbungsvideos, E-Mails</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b>                      Steuerung des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs an die Erfordernisse der jeweiligen Kommunikationssituation</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b>                      eine Bewerbungs-E-Mail sowie ein kurzen Bewerbungsvideo erstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b>                      Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (vgl. MKR 4.1)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b>                      Medien, Informationen und Datenschutz in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>	<p align="center"><b>zu überprüfende Kompetenzen in Passung an vorherige Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör- <u>oder</u> Leseverstehen isoliert</li> <li>- Grammatiküberprüfung</li> <li>- Schreiben (ggf. Sprachmittlung)</li> <li>• <i>summary or comment or argumentative essay (in Passung an vorherige KA)</i></li> </ul>